

21. IV. Der am 23. April sich vollendende Bestand des evangel. Armenkinderhauses wird festlich begangen. Begründet durch den Edelsinn eines einfachen Bürgers, des Bortenmachers Bartholomäus Kraus, war es zuerst in G 226/29 in Miete, von 1703 an in eigenem Haus am Katzenstadel; nach dessen Untergang durch die Beschießung vom 12. Dezember 1705 es wieder in die alte Miete zurückkehrte. 1706—1849 in D 283, das 1849 an die Stadt um 26000 Gulden verkauft wurde, erwarb es in diesem Jahre das Anwesen F 229/30, auf welchem um 55500 Gulden das jetzige Gebäude aufgeführt wurde. Evangel. Armenkinderhaus.
4. V. Im neuen Schulhaus am Kreuz wird ein Hilfskurs für sprachfranke Kinder eröffnet. Hilfskurs.
9. V. Justizrat Eduard Puz, fgl. Advokat und Rechtsanwalt, Vorsitzender des Vorstandes der Anwaltskammer Augsburg, geboren in Kürn in der Oberpfalz am 23. 2. 1839, erliegt einem Schlaganfall. Justizrat Puz †.
- 17.—19. V. Der bayerische Arbeiter-Sängerbund hält hier sein 5. Sängerfest ab. Arbeiter-Sängerbund.
24. V. Zu Ehren der städtischen Kollegien veranstalten die hiesigen Radfahrer einen Champion-Korso. Radfahrerkorso.
- " " Der Verlag der „Augsburger Abendzeitung“ überweist durch Chefredakteur Karl Stolz der Stadt-Bibliothek 506 Werke in 624 Bänden. Schenkung.
16. VI. Die 1. Verbands-Versammlung bayerischer Konditoren-Innungen tagte hier im „Bamberger Hof“. Konditoren-Versammlung.
26. VI. Dr. Pius Dirr aus Weisingen wird zum Stadt-Archivar ernannt. Stadt-Archivar.
1. VII. Unter vielfacher Teilnahme begeht Chef-Redakteur Karl Stolz das 25 jährige Jubiläum seines Eintrittes in die „Augsb. Abendzeitung“, deren Oberleitung er seit dem Jahre 1892 führt. Stolz-Jubiläum.
- " " Nachmittag nach 5 Uhr kurzes aber überaus heftiges Gewitter mit Hagelschauer und wolkenbruchartigem Regengusse. Gewitter.
- Der Gabelsberger Damenstenographenverein, der erste Damenverein in Bayern, feiert im „Bamberger Hof“ sein 25 jähriges Bestehen. Damenstenographen-Verein.
6. VII. Der katholische Gesellenverein hält das Fest seines 50 jährigen Bestehens durch Gottesdienst in der Heil. Kreuz-Kirche und Versammlung im Schießgrabensaale. Gesellenverein.
8. VII. I. Bürgermeister Hofrat Wolfram und stellvertretender Vorstand der Gemeindebedollmächtigten Stolz, werden von Seiner Königl. Hoheit dem Prinzregenten in Audienz empfangen behufs Anzeige, daß das Brunnen-Denkmal bis 26. Oktober fertiggestellt werde. Brunnendenkmal.
- Bei der darauffolgenden Tafel trank der Prinzregent aufs Wohl „seiner lieben und getreuen Stadt Augsburg“ und verabschiedete die Stadt-Vertreter mit den Worten „Grüßen Sie mein liebes Augsburg!“